

Finanzantrag zur Förderung der 6th Platypus European Conference

Liebes Studierendenparlament,

Seit einigen Jahren organisiert die Platypus Affiliated Society europäische Konferenzen, zuletzt in Wien, London, Frankfurt usw. zu gesellschaftspolitischen Themen, mit dem besonderen Augenmerk auf emanzipatorische Politik. Wir, die Ortsgruppe Berlin, freuen uns darauf, die Konferenz nächstes Jahr an der HU Berlin organisieren zu dürfen und sie für die Studierendenschaft der HU und darüber hinaus fruchtbar machen zu können. In Kooperation mit der Humboldt-Initiative wollen wir die europäische Konferenz vom 25.-28. Januar 2024 an der HU Berlin in den Räumlichkeiten des HDH veranstalten.

Auf dieser Konferenz wollen wir mit internationalen Sprecher:innen emanzipatorische Politiken des 20. Jahrhunderts bis zu unserer Gegenwart beleuchten, kontrovers diskutieren, in den Austausch treten und interdisziplinäre Perspektiven vernetzen. Diese Konferenz bietet die Möglichkeit für alle interessierten Studierenden der HU sowie für die interessierte Öffentlichkeit, etwas über Geschichte und Politik zu lernen, mit eigenen Beiträgen zu intervenieren und internationale Kontakte zu knüpfen. Diese internationale Vernetzung soll allen Beteiligten ermöglichen, an verschiedenen Orten auf der Welt geführte Diskussionen vor Ort im internationalen Rahmen weiterzuführen und wichtige Aspekte internationaler und interkultureller Kompetenz zu erwerben und die Herausforderungen und Potenziale einer globalisierten Welt kennenzulernen.

Zudem wollen wir mit der Konferenz die studentische kritische Selbstbildung über politische Theorien und soziale Bewegungen in Geschichte und Gegenwart fördern und zur Herausbildung eines universitätsweiten und universitätsübergreifenden Diskurses beitragen.

Wir wollen unterschiedliche Formate anbieten wie Fachvorträge, Workshops, Podiumsdiskussionen, Foren für Vernetzung und soziokulturelle Abendprogramme und damit unterschiedliche Anlässe für Diskussion und Austausch bieten.

Dafür benötigen wir finanzielle Unterstützung, um die wir das Studierendenparlament der HU hiermit bitten.

Beschlussvorlage:

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament bestätigt den Beschluss „Top 3.3 vom 01.08.23“ des Referent_innenRates.

Der Beschluss bestätigt den Antrag auf folgende Finanzen:

Kosten für Honorare:

Geplant sind ca. 22 Sprecher:innen sowie ca. 8 Moderator:innen für die o.g. Formate. Gerne würden wir für die Sprecher:innen 100 Euro pro Person und für die Moderation 50 Euro pro Person beantragen.

- Honorare für 22 Personen: 100 Euro pro Person => 2200 Euro

- Aufwandsentschädigungen für 8x Moderation à 50 Euro => 400 Euro

Die Konferenz verursacht noch weitere Kosten für:

- Layout, Druckkosten Flyer und Plakate
- Reisekosten
- Unterbringungskosten

Diese Kosten wollen wir bei weiteren ASten beantragen, da wir es wichtig finden auch andere Universitäten als Unterstützer:innen für diese Konferenz zu gewinnen.

Die oben genannten Summen sind Maximalbeträge, ggf. werden die beantragten Gelder nicht in Gänze ausgeschöpft werden.

Eurer Zustimmung zu diesem Antrag wären wir außerordentlich dankbar. Von den Bereicherungen, die durch diese internationale Konferenz entstehen, wird die Studierendenschaft der HU profitieren.

Bei Rückfragen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße,

Die Platypus Affiliated Society, Ortsgruppe Berlin